

Weiterbildung und Zusammenarbeit mit Schweizer Zentren

Urs Schanz, Cordula Walt, Nina Mosimann und Daniel Storch

Klinik für Medizinische Onkologie und Hämatologie

Bundesamt für Gesundheit BAG Sektion Radiologische Risiken

Netzwerkanlass Strahlenunfall

Bern, 02.06.2023

Microsoft Bing SUCHEN CHAT Français | Italiano Urs 429

Willkommen beim neuen Bing

Ihr KI-basierter Copilot für das Web

- Komplexe Fragen stellen
- Bessere Antworten erhalten
- Lassen Sie sich kreativ inspirieren

"Welche Gerichte kann ich für mein wählerisches Kleinkind zubereiten, das nur orangefarbene Lebensmittel isst?"

"Was sind die Vor- und Nachteile der 3 meistverkauften Staubsauger für Tierhaare?"

"Schreiben eines Haiku über Krokodile im Weltall mit der Stimme eines Piraten"

Unterhaltungstil auswählen

Im höheren Maße Kreativ Im höheren Maße Ausgewogen Im höheren Maße Genau

Lassen Sie uns gemeinsam lernen. Bing wird von KI unterstützt, daher sind Überraschungen und Fehler möglich. Stellen Sie sicher, dass die Fakten überprüft werden, und [Feedback teilen](#) damit wir lernen und sich verbessern können!

Nutzungsbedingungen | Datenschutzbestimmungen

Bing AI - Suchen

wie arbeiten usz und bag bei der behandlung von strahlenverletzten personen zusammen

- ✓ Suchen nach: „zusammenarbeit usz bag strahlenunfall“
- ✓ Antworten für Sie werden generiert...

Ich habe einige Informationen gefunden, die Ihnen helfen könnten. Das Universitätsspital Zürich (USZ) hat eine Seite zum Thema Strahlenunfall auf seiner Website ¹. Die Seite wurde in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Gesundheit (BAG), dem Eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI) und der SUVA umgesetzt ¹. Es gibt auch ein Dokument zum medizinischen Management von Strahlenunfällen auf der Website des USZ ². Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) arbeitet in Zusammenarbeit mit der Klinik für Medizinische Onkologie und Hämatologie des Universitäts Spitals Zürich (USZ) daran, ein schweizerisches Netzwerk für die Behandlung von Strahlenverletzten aufzubauen ². Darüber hinaus gibt es ein Dokument mit dem Titel "Strahlenunfälle und nukleare Katastrophen: Grundlagen und medizinische Behandlung" auf der Website des USZ ³.

Ich hoffe, das hilft Ihnen weiter.

Weitere Informationen: [1. usz.ch](#) [2. usz.ch](#) [3. usz.ch](#)

1 von 20 ●

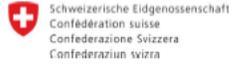
Auswahl der Zentren

1. Erfahrung mit allogener und / oder autologer Stammzelltransplantationen oder
2. Erfahrung in der Behandlung von Langzeitaplasie PatientInnen, v.a. akute Leukämien
3. Potentielles Interesse an der Teilnahme an einem Schweizerischen Behandlungsnetzwerk
4. Nur Interesse an einem Vortrag zum Thema Strahlenunfall: zur Zeit keine Option

Vorbereitung und Ablauf der Zentrumsbesuche

1. Anfrage per Mail an die Zentrumsleiter
2. Terminfindung
3. Vortrag 45 Minuten 'Strahlenunfälle und nukleare Katastrophen: Grundlagen und medizinische Behandlung'. Nach Möglichkeit individualisiert nach Zentrumsschwerpunkten.
4. 30 – 45 Minuten Diskussion über Netzwerk und mögliche Teilnahme (unverbindlich). Als mögliche Diskussionsgrundlage kann die im Vorfeld verschickte, kurze Checkliste dienen.

Fragebogen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG
Direktionsbereich Verbraucherschutz

Umfrage betreffend Möglichkeiten zur Aufnahme und Behandlung von strahlenverletzten Personen

- 1** Wurden an Ihrer Institution / Klinik in den letzten 10 Jahren strahlenverletzte Personen behandelt?
- Ja wie viele?...
 welche Art von Strahlenverletzung?....
 Weiss nicht
- Nein
- 2** Gibt es in Ihrer Institution / Klinik eine oder mehrere für solche Behandlungen speziell ausgebildete Personen?
- Ärztinnen/Ärzte
 Pflegefachpersonen
 Andere:
- 3** Verfügt Ihr Spital über ein Konzept zur Bewältigung der Versorgung von Strahlenunfall-Patienten und -Patientinnen?
- Ja Stand der Umsetzung? ...
 Werden die Mitarbeiterinnen entsprechend geschult?
- Nein
- 4** Verfügt Ihr Spital über ein Konzept für die Dekontamination von strahlenverletzten Personen?
- Ja
 Nein
 Weiss nicht
- 5** Angenommen eine strahlenverletzte Person begibt sich heute notfallmässig in Ihre Klinik. Nach welchen Richtlinien – Behandlungsgrundsätzen würden Sie vorgehen?
- Weiss nicht?
 Würde in anderen Zentren, z.B. Universitätsspital Zürich, nachfragen
 Kenne jemanden persönlich, den ich fragen würde
 Im Internet, z.B. 'REMM' Radiation emergency medical treatment des US Departments of Health oder Webseite des 'USZ' Universitätsspital Zürich
 Andere?.....

Bundesamt für Gesundheit BAG
Schwarzenburgstrasse 157, CH-3057 Liebefeld
Postadresse: CH-3003 Bern
Tel. +41 58 464 93 98, Fax +41 58 462 83 83
daniel.storch@bag.admin.ch, www.bag.admin.ch

- 6** Denken Sie, dass es notwendig / sinnvoll ist, in der Schweiz ein Netzwerk zur Behandlung von strahlenverletzten Personen aufzubauen?

Ja
 Nein Wieso nicht? ...

- 7** Braucht es in der Schweiz mehrere Zentren für die Behandlung von strahlenverletzten Personen?

Ja Wie viele Zentren notwendig? ...
 Nein Regionale Verteilung?..

- 8** Würde Ihr Zentrum / Ihre Klinik sich an einem solchen Netzwerk beteiligen wollen?

Ja
 Ja, aber nur mit Unterstützung finanziell
 personell
 know how / Wissenstransfer
 Andere?.....

Nein Keine Ressourcen
 Keine Zeit
 Aufwand zu gross
 Andere?.....

- 9** Wie würden Sie die aktuelle Bedrohungslage bezüglich möglichen Strahlenunfällen / Ereignissen einschätzen?

minimal / unwahrscheinlich
 möglich / wahrscheinlich
 gross / sehr wahrscheinlich
 nicht vorhersehbar

Folgende Zentren wurden bisher besucht oder sind fix geplant:

1. 30.11.2022: Kantonsspital St. Gallen (KSSG), Klinik für Medizinische Onkologie und Hämatologie. Leitung Prof. Christoph Driessen, Leitung Fachbereich Hämatologie Dr. Thomas Lehmann.
2. 09.01.2023 Kantonsspital Luzern (LUKS), Abteilung Hämatologie, Leitung Prof. Sacha Zeerleder.
3. 16.01.2023 Blutspende SRK Schweiz in Liebefeld, Swiss Blood Stem Cells (SBSC), Vorbesprechung (Zoom) geplanter Besuch, CMO Dr. Gayathri Nair.
4. 27.01.2023 Universitäts-Kinderspital Zürich, Abteilung Stammzelltransplantation, Leitung Prof. Tayfun Güngör.
5. 17.02.2023: Kantonsspital Graubünden Hauptstandort Chur, Medizinische Onkologie und Hämatologie, Leitung PD Dr. Richard Cathomas. (Nur Vortrag. Besprechung per Videokonferenz für 26.10. 2023 geplant).

Folgende Zentren wurden bisher besucht oder sind fix geplant:

6. 27.03.2023: Blutspende SRK Schweiz in Liebefeld, Swiss Blood Stem Cells (SBSC), Vortrag (Zoom), CMO Dr. Gayathri Nair.
7. 18.04.2023: Blutspende SRK Schweiz in Liebefeld, Swiss Blood Stem Cells (SBSC), Klärung von unbeantworteten Fragen aus der Vorbesprechung vom 16.01.2023, CMO Dr. Gayathri Nair. Anschliessend Apero.
8. 14.06.2023: Klinik Hirslanden Zürich, Abteilungen für Hämatologie, Strahlentherapie und Strahlenschutz. Koordination Dr. rer. nat. Alexander Schegerer.
9. 05.07.2023: Klinik für Hämatologie, Universitätsspital Basel. Leitung Prof. Jakob Passweg.
10. 19.09.2023: Zentrum für Onkologie/Hämatologie, Kantonsspital Baden. Leitung Prof. Sacha Rothschild, Dr. Andreas Erdmann.
11. 10.11.2023 Kantonsspital Aarau (KSA), Fachbereich Hämatologie und Transfusionsmedizin, Leitung PD Dr. Sabine Gerull.

Pendent, noch nicht angeschrieben

1. Inselspital (Universitätsspital) Bern,
Klinik für Hämatologie, Leitung Prof. Anne Angelillo-Scherrer,
Klinik für Onkologie, Leitung Prof. Adrian Ochsenbein. Prof. Thomas Pabst.
2. Universitätsspital Lausanne (CHUV), Service d'hématologie, Leitung Prof. Michel Duchosal /
Prof. Holger Auner.
und/oder
Universitätsspital Genf (HUG), Service d'hématologie, Leitung Prof. Yves Chalandon.
3. Istituto Oncologica della Svizzera Italiana, Ospedale Regionale di Bellinzona (eoc), Clinica di
ematologia, Leitung Prof. Georg Stüssi.
4. Optional:
Mittelgrosse Kantonsspitäler wie z.B. Zug, Münsterlingen, Schwyz

Und zu guter Letzt:

1. Universitätsspital Zürich, Klinik für Medizinische Onkologie und Hämatologie.
Leitung Prof. Markus Manz.
Spital Direktion, Prof. Christian Baumann, Ärztlicher Co-Direktor MedBer Primärbereich I

BAG:

Andrea Arz de Falco, Leiterin Direktionsbereich Gesundheitsschutz, Vizedirektorin, Mitglied der Geschäftsleitung

Sébastien Baechler, Leiter Abteilung Strahlenschutz

Daniel Storch, Leiter Sektion Radiologische Risiken

Nina Mosimann, Fachliche Mitarbeiterin

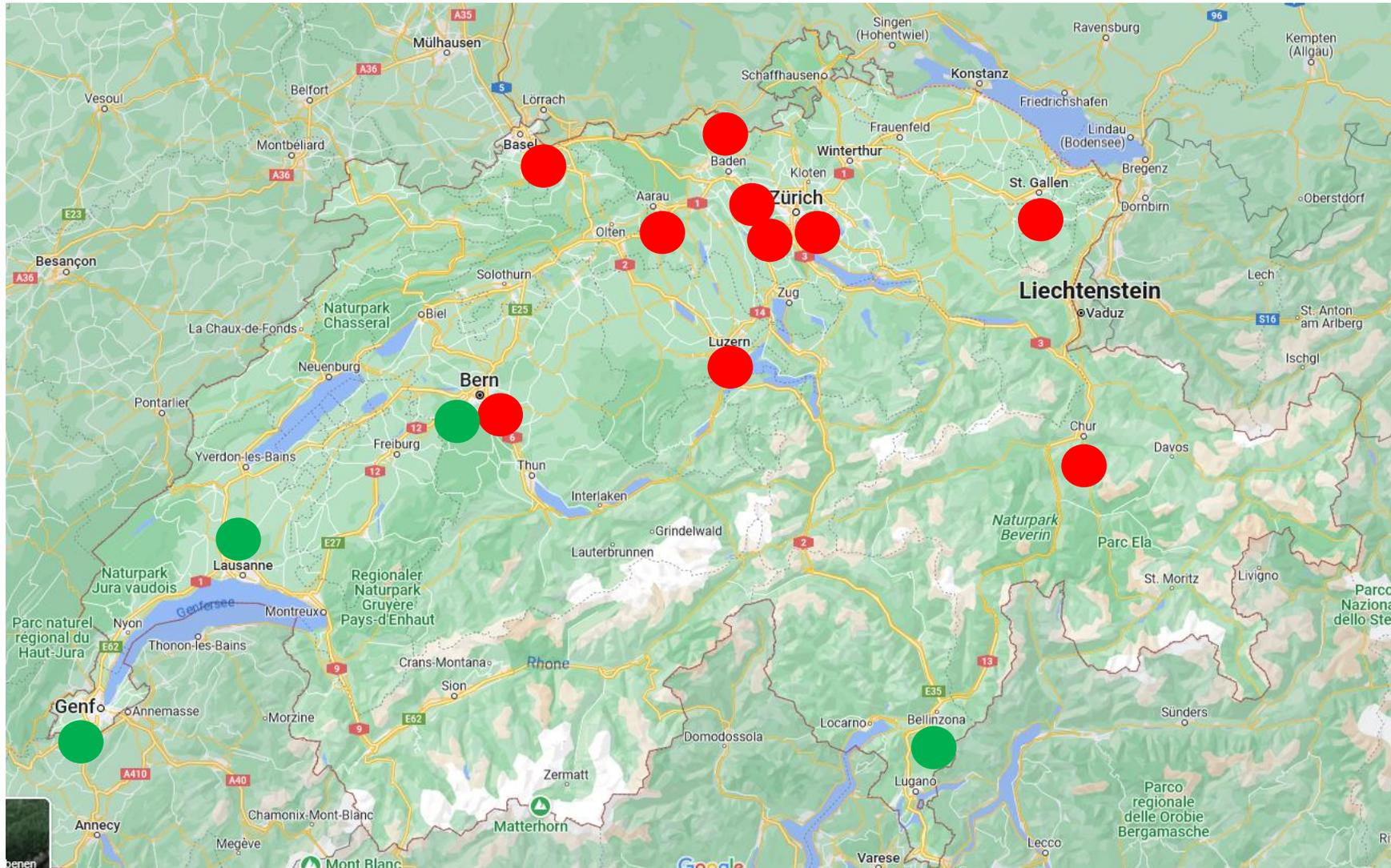
Urs Schanz, Consultant USZ-BAG

am 05.10.2023

Kein Interesse - abgelehnt

1. Kantonsspital Winterthur, Klinik für Medizinische Onkologie und Hämatologie. Leitung Hämatologie PD Dr. Jeroen Goede

Besuchte, bzw. fest geplante ● und noch pendente Zentren ●



Erste Früchte der Zusammenarbeit

31.05.2023: Kantonsspital St. Gallen.

Aufnahme e-learning: 'Strahlenunfälle und nukleare Katastrophen: Grundlagen und medizinische Behandlung'. Dr. Hans Schiefer, Leitender Medizophysiker, Klinik für Radio-Onkologie.

E-learning als internes Lehrmittel des Kantonsspital St. Gallen
und
allgemein zugänglich auf unserer Website

Strahlenunfälle und nukleare Katastrophen: Grundlagen und medizinische Behandlung

Urs Schanz, Cordula Walt, Nina Mosimann und Daniel Storch

E-learning Kantonsspital St. Gallen in Zusammenarbeit mit dem USZ und BAG

Mit Unterstützung durch

